

Datenschutzblatt zur DiKoJu- Fach- und Leitungskräftebefragung

Wer führt die Studie durch?

Die Studie wird im Rahmen des Verbundprojektes „Digitale Kompetenzen der Kinder- und Jugendhilfe“ der Universität zu Köln und der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) durchgeführt. Gefördert werden das Projekt und die Studie durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). Hauptverantwortlich für die inhaltliche und methodische Gestaltung der Studie sind die Projektmitarbeiter:innen der Universität zu Köln unter der Leitung von Prof.in Dr. Nadia Kutscher am Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit. Prof.in Dr. Nadia Kutscher forscht seit über 2002 zu Fragen von Digitalisierung, Bildung, Ethik und Sozialer Ungleichheit im Kontext von Sozialer Arbeit, sowie Kindheit, Jugend und Familie. Ausführliche Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.dikoju.de

Verantwortlich für die Studie im Sinne der DSGVO ist der Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, Klosterstraße 79b in 50931 Köln, vertreten durch die Lehrstuhlinhaberin Prof.in Dr. Nadia Kutscher. Ansprechpartner gemäß Art. 26 DSGVO ist Prof.in Dr. Nadia Kutscher. Projektverantwortliche für die Studie sind Prof.in Dr. Nadia Kutscher, Samantha Stolz und Jan Schuhr.

Wie hat Sie die Einladung zur Teilnahme erreicht?

Sie bekommen diese Einladung, weil Sie in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland beschäftigt sind. Die Adressdaten wurden auf öffentlich zugänglichen Webseiten recherchiert.

Was passiert mit Ihren Daten?

- Ihre Angaben werden ausschließlich zu Forschungszwecken genutzt,
- Ihre Kontaktdaten werden nur für Einladungen zu Folge- und Ergänzungsbefragungen verwendet.
- Externe Forscher:innen erhalten nur anonymisierte Datensätze.
- Ihre Antworten werden getrennt von den Kontaktdaten zur Beantwortung verschiedenster Forschungsfragen analysiert

Ein Verbundprojekt von

Webseite



- Der Fragebogen enthält Stellen, die Ihre weltanschauliche Überzeugungen sowie professionelle Einstellungen betreffen. Die Beantwortung dieser Fragen ist rein freiwillig.

Sie können der zukünftigen Verwendung Ihrer Kontaktdaten jederzeit widersprechen. In dem Fall werden Ihre Kontaktdaten gelöscht und nicht mehr für weitere Anschreiben verwendet. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre uns gegenüber erklärte Einwilligung.

Einwilligung

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Durch die Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.

Wir versichern Ihnen, dass wir

- **Ihre Kontaktdaten nicht mit Ihren Befragungsdaten zusammen verarbeiten,**
- **alle Befragungsdaten ausschließlich zu Forschungszwecken nutzen und diese Wissenschaftler:innen außerhalb des Projekts nur in anonymisierter Form zur Verfügung stellen,**
- **Ihre Kontaktdaten bei Widerruf Ihrer Einwilligung sofort löschen.**

Weiterhin können Sie mit Blick auf Ihre personenbezogenen Daten gegenüber dem Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit die folgenden Rechte geltend machen.

- Auskunftsrecht über Ihre gespeicherten Daten
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten
- Recht auf Einschränkung der Zwecke, für die die Daten genutzt werden,
- Recht auf Löschung
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sowie
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, poststelle@bfdi.bund.de).

Die Einhaltung der Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten wird durch die Projektleiterin, Prof.in Dr. Nadia Kutscher, überwacht. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie eines der oben genannten Rechte ausüben wollen, können Sie sich an sie wenden. Sie erreichen sie unter der Rufnummer (0)221 470 89992 oder unter nadia.kutscher@uni-koeln.de.

Für Auskünfte über das Forschungsprojekt stehen Ihnen die wissenschaftlichen Mitarbeiter gerne zur Verfügung:

Samantha Stolz, samantha.stolz@uni-koeln.de

Jan Schuhr, jan.schuhr@uni-koeln.de